



Die Generationen kommen zusammen

Der Kulturverein kooperiert gern und gut mit anderen Institutionen vor Ort. So entstand mit der Grundschule und dem Sportverein 1. FC Brelingen das Projekt „Lecker und Locker“, das auch durch den Landessportbund gefördert wird. Kinder lernen, sich gesund zu ernähren und Bewusstsein für den Körper zu entwickeln. Es ist Gesundheitserziehung mit Spaß, die den Grundschulkindern nahegebracht wird.

„Die Dorfgemeinschaft ist das Beste an Brelingen“, sagt Bettina Arasin, die seit 1989 im Ort lebt. „Auch der Kulturverein lebt nur dadurch, dass die Dorfgemeinschaft stark ist und dass man sich gegenseitig motiviert und stützt.“ Bettina Arasin hat sich jedenfalls rasch nach ihrem Zuzug in die Gemeinschaft eingebracht. „Es hat nur eine Woche gedauert, dann war ich Übungsleiterin beim FC“, erinnert sie sich. Und dieser Aufgabe ist sie nun bereits seit 35 Jahren treu, leitet nach wie vor drei Gymnastikgruppen. Wichtig sind ihr, gerade in der Brelinger Mitte, Veranstaltungen, bei denen die Generationen zusammenkommen, niemand isoliert lebt. Darum werden Konzerte zum Beispiel immer häufiger als Familienkonzerte konzipiert.

Brelingen hat sich zu einem kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde entwickelt. Zusammen mit den Angeboten der weiteren Vereine im Dorf gibt es wirklich für jeden und jede eine Möglichkeit, sich einzubringen und Teil der aktiven Dorfgemeinschaft zu werden.

Und es gibt, dank der Brelinger Mitte, eben auch die Möglichkeit,

in einem Supermarkt einzukaufen und vor Ort eine Poststelle zu besuchen. Zudem gibt es zwei Schlachtereien und einen Hofladen in Brelingen, sodass die Lebensmittelversorgung sogar vielseitig gesichert ist.

Und es werden immer neue kleine Initiativen geschaffen, die den Ort noch lebenswerter machen. Der Ereigniswald neben dem Brelinger Friedhof wächst. Hochstämmige Laub- und Obstbäume werden dort von den Einwohnern und Einwohnerinnen anlässlich besonderer Familienereignisse gespendet und gemeinsam gesetzt. Der Ereigniswald gehört zur St-Martini-Kirchengemeinde.

Ebenfalls neben dem Friedhof entsteht auf einer Ausgleichsfläche der Gemeinde Wedemark „Brelingen in klein“, ein Projekt, das der Wedemärker Umweltschutzbeauftragte René Rakebrandt zusammen mit der Grundschule, der Brelinger Mitte und Experten für Landschaftsbau ins Leben gerufen hat. Mit Hecken als „Straßen“ und Bäumen als Landmarken, die Brelingens große Gebäude symbolisieren, soll das Gelände am Ende aus der Luft geformt sein wie das Dorf.

Fenstersysteme
MURR
 Telefon: (0 51 30) 6 01 01
 www.murr-gmbh.de

PaX securA

KOMPo therm

MURR Fenstersysteme GmbH
 Scherenbosteler Straße 18
 30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassenüberdachung

Denise Wöhler

SprachOase
 Praxis für LOGOPÄDIE

Praxis Wedemark
 Tattenhagen 16
 30900 Wedemark

Tel.: 05130 - 60 98 960
 sprachoase-wedemark.de
 info@sprachoase-wedemark.de